

Ein Blick über die Grenzen

Erfahre mehr über die Weidewirtschaft in Irland.

6

Mit Lely immer einen Schritt voraus

Seit Jahren zählt Lely zu den innovativsten Unternehmen in der Landwirtschaft.

9

Fütterung leicht gemacht

Bedarfs- und leistungsgerecht füttern mit dem Lely Vector.

12

Hof & Herde

Wir schaffen Mehrwert

www.lely.com/haerkingen





Lely Vector – clevere Fütterung mit Zukunft

- Für Milch- und Mutterkühe, sowie Mast- und Aufzuchttiere
- Individuelle Rationen für jede Tiergruppe
- Regelmässiges Futternachschieben
- Dynamisches Futternachliefern dank Futterhöhenmessung

Interessiert? Dann entwickle mit Hanspeter Geisser die Fütterung der Zukunft für Deinen Betrieb. Unseren Spezialisten für die automatische Fütterung erreichst Du via hgeisser@sui.lelycenter.com oder 079 779 84 26.



Erfahrung zählt

Geschätzte Landwirtin, geschätzter Landwirt

Einen vollen Erfahrungsrucksack kann man sich nicht kaufen – man muss ihn erarbeiten.

Seit 40 Jahren entwickeln wir bei Lely innovative Lösungen. Lösungen, welche Landwirtinnen und Landwirten eine profitable, nachhaltige und lebenswerte Zukunft ermöglichen. Dies dank der Fokussierung auf unser Kernthema, der Automatisierung im Rindviehstall. Dieser Fokus ermöglicht es, unseren Erfahrungsrucksack tagtäglich weiter zu füllen und Dich auf Deinem Weg in die Zukunft begleiten zu können.

So freut es uns, dass neben dem automatischen Melken immer mehr Schweizer und Liechtensteiner Betriebe auch auf die Vorteile der automatischen Entmistung und der automatischen Fütterung setzen. Denn auch hier zählt die Erfahrung – ausgereifte Lösungen brauchen Zeit und Spezialisten.

So wurde beispielsweise der Lely Astronaut A5 vor kurzem von der DLG zum sparsamsten Melkroboter überhaupt gekrönt. Der Lely Vector erweist sich immer mehr als flexibles Fütterungssystem für den Schweizer und Liechtensteiner Familienbetrieb – sowohl für Milchkühe, Mutterkühe als auch Mast- und Aufzuchttiere. Und nicht zuletzt unsere Lely Discovery. Die Entmistungsroboter die dank einzigartig kompakten Abmessungen vermehrt in bestehenden Ställen eingebaut werden.

Auf den folgenden Seiten geben wir Dir einen Einblick in die Möglichkeiten und Erfahrungen der Automatisierung – ein Mehrwert für jeden Betrieb.

Wir wünschen Dir viel Inspiration beim Lesen und viel Glück in Hof und Stall.

Marcel Schwager

Verkaufsleiter / Mitglied der GL
SG, TG, ZH
+41 (0) 79 334 23 68
mschwager@sui.lelycenter.com



*Die Leidenschaft
bleibt*

*Die Werkzeuge
ändern sich*

Mehr Informationen unter [lely.com/vision](https://www.lely.com/vision)



Lely Astronaut A5 – Energieeffizient melken

Energiesparen – natürlich mit Lely

Energiesparen ist in aller Munde. Neben den Einsparmöglichkeiten im Wohnbereich, in Gewerbe und Industrie, bietet auch der landwirtschaftliche Betrieb mit seinen Ökonomiegebäuden und Maschinen viel Potential für das Energiesparen. Lely setzt seit Jahren auf stromsparende Technologien und entsprechend sind die Lely Melk-, Entmistungs- und Fütterungsroboter in ihren Kategorien führend am Markt.

Unabhängige Resultate – Wichtig für die Praxis

Seit 2014 werden von der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft (DLG) nach einem weltweiten Messstandard die Verbrauchswerte von automatischen Melksystemen gemessen. Die Messungen erfolgen szenarioabhängig. D.h. es werden für vier verschiedene Beispielbetriebe (Optimierter Betrieb / Nicht optimierter Betrieb / Durchschnittsbetrieb / Elite-Kuh-Betrieb) die Verbrauchswerte gemessen.

Weiterentwicklung Astronaut A5

Gegenüber seinem Vorgänger, dem Astronaut A4, verbraucht der Astronaut A5 täglich 35% weniger Strom. Pro 100 Liter Tankmilch bedeutet dies, dass der Astronaut A5 im Durchschnitt von allen vier Mess-

Szenarien nur gerade 1.7 kWh Strom verbraucht. Ein Wert, welcher bisher einzigartig ist. Zum einen konnten die Grundlasten (Stromverbrauch im Stand-by-Modus) für den Melkroboter und den integrierten Boiler gesenkt werden. Zum anderen begründet sich dieser Wert auf den viel tieferen Stromverbrauch des Druckluftkompressors. Da der Melkarm neu elektrisch statt pneumatisch angetrieben wird, kann 70% der bisher benötigten Druckluft eingespart werden. Die Elektromotoren sind demgegenüber sehr energieeffizient und ermöglichen gleichzeitig ein noch schnelleres Anhängen der Melkbecher.

Reinigung ist energieintensiv – intelligente Reinigung nicht

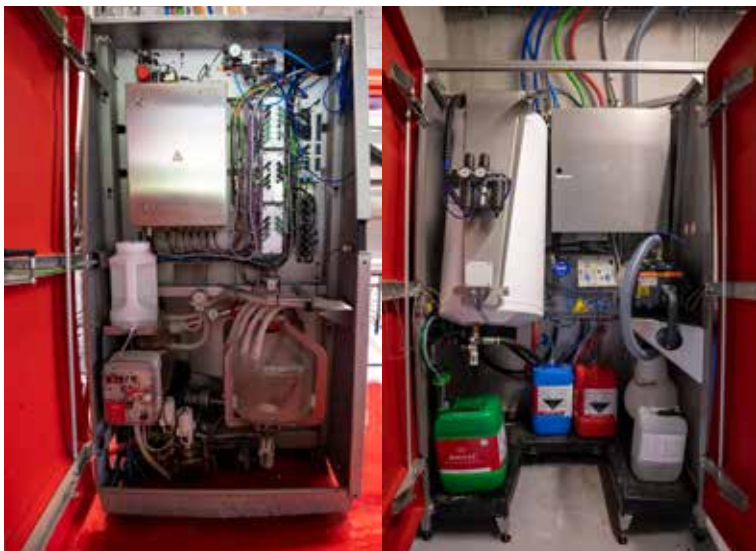
Im Alltagsbetrieb benötigt die Reinigung des automatischen Melksystems am meisten Energie und Wasser. Dies in absteigender Folge von der Hauptreinigung, der Zwischenreinigung, der Zwischenspülung und der lokalen Spülung. Neu wird beim Astronaut A5 bei behandelten Tieren nicht mehr eine vollständige Hauptreinigung, sondern eine gründliche, lokale Reinigung von den Melkbechern bis zum Milch-Separationsventil durchgeführt. Im Gegensatz zur Hauptreinigung mit 6.4 kWh verbraucht die lokale Reinigung gerade einmal 1.6 kWh Strom pro Reinigungsgang. Und dies bei gleicher Milch- und Anlagehygiene.

Management nicht vergessen

Die Energieeinsparungen dank der Melktechnik sind weit fortgeschritten. Entscheidend sind daneben aber auch die Betriebs- und Herdenführung. Eine Optimierung kann hier zu einer weiteren Einsparung des Energieverbrauches führen. Im Test wurden je nach Betriebs- und Herdenführung Messwerte von 1.3 kWh bis 2.5 kWh pro 100 Liter Tankmilch gemessen.

Drei Stellschrauben sind hier hervorzuheben:

- Um die Grundlast (Stand-by-Modus) der Melktechnik auf möglichst viele Liter Milch aufzuteilen, empfiehlt sich die Selektion der Milchkühe auf guten Milchfluss sowie eine zahlenmässig optimale Auslastung des Melkroboters.



Die leichte Zugänglichkeit verkürzt die Wartungszeit und erhöht die verfügbare Betriebszeit.

- Um energieintensive, zusätzliche Reinigungsgänge einzusparen sollte eine hohe Tier- bzw. Eutergesundheit sowie das separate bzw. zusammengefasste Melken von Problemtieren im Fokus stehen.
- Für die Reinigung wird das Wasser im integrierten Boiler auf 90°C erhitzt. Energieeinsparungen sind hier möglich, wenn dank Hotfill-Ventil am Astronaut A5 bereits erwärmtes Wasser, zum Beispiel aus der Wärmerückgewinnung der Milchkühlung oder einer bestehenden Heizungsanlage, zugeführt werden kann.

Energieeffizientes Melken – natürlich mit Lely.

Christoph Rogger

Verkaufsberater
AG, LU
+41 (0) 78 697 89 86
crogger@sui.lelycenter.com



Tiefer Wasserverbrauch bei hervorragender Milchhygiene.

Energiesparen mit Vorkühler

Ein sehr effizienter und technisch einfacher Prozess stellt die Vorkühlung der Milch mit dem optionalen Lely-Vorkühler dar. Durch den direkten Wärmetausch von der Milch auf Leitungswasser können die Energiekosten für die Milchkühlung halbiert werden. Hinzu kommt der positive Nebeneffekt, dass das temperierte Leitungswasser als Tränkwasser für die Kühe eingesetzt werden kann.



Laut DLG-Test:

Der Astronaut A5 ist das sparsamste automatische Melksystem, welches die DLG im Auftrag von Profi je gemessen hat. Die hervorragenden Ergebnisse bei Strom- und Wasserverbrauch möchten wir natürlich mit Dir teilen und stellen Dir den Profi-Artikel kostenfrei als Download zur Verfügung.

LELY CENTER Härkingen
032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com



Ein Blick über die Grenzen – Fachreise nach Irland

Neues kennenlernen

Im Frühling 2022 hat das LELY CENTER Härkingen eine Fachreise nach Irland organisiert. Die Fachreise sollte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufzeigen, dass ein Melkroboter und eine Fütterung mit hohem Weideanteil nicht widersprüchlich sind. Man wollte aber trotzdem auch die Vielfalt der Betriebe in Irland sowie die Landschaft und die Kultur näherbringen. Dafür wurden fünf Landwirtschaftsbetriebe und eine Whiskeydestillerie besucht.

Warum Irland?

Irland wurde als Reiseziel ausgewählt, da sich dort für die Milchproduktion das Vollweidesystem schon seit langer Zeit etabliert hat und dieses auch sehr professionell und intensiv betrieben wird. Es gibt natürlich auch Betriebe, die keine Vollweide betreiben. Doch auch diese Betriebe setzen in der Vegetationsperiode bei der Fütterung zu einem Grossteil auf die Weidehaltung und füttern nur wenig im Stall zu. Weiter nahm die Zahl der Melkroboterbetriebe in den letzten Jahren stark zu. Die Roboter wurden in das Vollweidesystem integriert und man erlangte gute Kenntnis darüber, wie das Weidesystem angepasst werden muss damit die Kühe den Weg zum Melkroboter finden, ohne das direkte Eingreifen des Betriebsleiters.

Weidesysteme

Auf vier der fünf besuchten Betriebe wurde das sogenannte ABC-System angewendet. Dies bedeutet, dass den Kühen jeden Tag drei verschiedene Weiden zur Verfügung gestellt werden. Dadurch haben sie alle acht Stunden Anrecht auf eine neue Weide. Bevor die Kühe aber von diesem Anrecht Gebrauch



Die Kühe geniessen das saftige Gras.

machen können, müssen sie sich melken lassen. Über ein sogenanntes Weidetor werden die Kühe beim Stallausgang auf die verschiedenen Weiden selektioniert oder wieder in den Stall zurückgeführt, falls sie noch nicht gemolken worden sind. Die Weidewechsel sind meist um 02:00 Uhr, um 10:00 Uhr und um 18:00 Uhr.

Bei der Wahl der Weiden wird darauf geachtet, dass die C-Weiden meist etwas kleiner sind und diese am nächsten beim Stall liegen. Auf einem der Betriebe mussten die Kühe einen Weg von 1.7 km vom Stall zur



Gut befestigte Wege sind wichtig.

Weide zurücklegen. Dies geht aber nur, wenn die Kühe gute Klauen haben und die Weidewege gut ausgebaut sind.

Um den Tieren in jeder Weide genügend Futter zur Verfügung zu stellen, werden die Weiden in ihrer Grösse jeweils der Grasmenge angepasst. Um dies genau zu ermitteln, wird in jeder Weide einmal wöchentlich das Graswachstum gemessen. So sind die Tiere meist nach 12 Tagen wieder auf der gleichen Weide.

Betrieb Murphy

In der Grafschaft Kilkenny bewirtschaftet die Familie Murphy einen Milchwirtschaftsbetrieb mit 110 Holsteinkühen und 110 ha Land. Die Familie hat sich der Holsteinzucht verschrieben und sie gehören mit ihrer Herde zu den besten Holsteinzüchtern des Landes. Die durchschnittliche Milchmenge pro Kuh und Laktation liegt bei 9'300 kg, was für Irische Verhältnisse ziemlich hoch ist. Der erste Melkroboter wurde 2017 eingebaut und 2019 kam der zweite hinzu. Beim Besuch hatte die Herde eine Milchleistung von



Gespannt folgen die Teilnehmenden den Berichten des Betriebsleiters.

34 kg/Kuh und Tag bei 2.7 Melkungen/Kuh und Tag. Ihre Weidestrategie sieht so aus, dass sie im Frühling nur auf das AB-Weidesystem setzen und erst im Verlauf des Sommers auf das ABC-System umstellen. Beim AB-System wird von 02:00 Uhr bis 14:00 Uhr geweidet. Anders als bei den anderen Vollweidebetrieben füttern die Murphys den Kühen immer etwas im Stall zu. Während des Frühlings wird 60% des Futters im Stall gefüttert. Dies reduziert sich im Verlauf des Jahres auf 10-15%. Der Hauptteil dieser Zufütterung besteht aus Mais. Für die Weide werden 55 ha benötigt. Der Grasbestand besteht aus Gräsern, Klee und Chicorée. In dieser Region gibt es wenig Niederschlag und die Böden sind eher leicht,



Der Melkroboter im Stall wird regelmässig besucht.

deshalb wird Chicorée eingesetzt. Somit ist dies ihre Trockenheitsversicherung.

Betrieb Meade

Die Familie Meade bewirtschaftet einen gemischten Betrieb auf welchem Gemüse, Fleisch und Milch produziert werden. Der Betrieb hatte sich lange Zeit auf die Gemüse- und Fleischproduktion spezialisiert. 2021 starteten sie mit der Milchproduktion. Für den Aufbau der Milchproduktion wurden 80 Fleckviehrinder aus Österreich und Deutschland importiert. Die Rinder waren zum Zeitpunkt des Imports etwa 2 Jahre alt. Der Betrieb hat sich für die Rasse Fleckvieh entschieden, weil es eine einfache und robuste Rasse ist, welche sich nebst der Milchproduktion auch für die Fleischproduktion eignet. Hier sieht der Betrieb vor allem einen Vorteil bei den Kälbern, welche sie so auf dem eigenen Betrieb ausmästen können. Die Herde hatte während des Besuchs eine durchschnittliche Tagesmilchmenge von 24kg /Kuh und Tag. Hierbei muss beachtet werden, dass sich alle Tiere zu diesem Moment in der ersten Laktation befanden. Der Betrieb rechnet im nächsten Jahr mit einer Milchsteigerung von 30%. Trotz der für Irland fremden Rasse betreibt auch dieser Betrieb das ABC-System.



Fleckviehtiere auf dem Betrieb Meade.

Jeremias Salzmann

Verkaufsberater

BE, FR-D, VS-D

+41 (0) 79 229 54 33

jsalzmann@sui.lelycenter.com



Bald ist wieder Frühling

Du denkst bereits an die nächste Weidesaison? Profitiere von unserer Erfahrung und Fachwissen zu Weidehaltung, Weidesysteme und Tierwohl.

Plane jetzt mit Deinem regionalen Lely Berater die Weidesaison 2023. Für Dich und Deine Herde.

LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com



Bauen für die Zukunft

Wer baut, baut auch für die zukünftige Generation. Umso höher ist die Verantwortung bei der Planung und Baurealisierung mit Weitsicht und im Sinne einer profitablen, nachhaltigen und lebenswerten Zukunft zu handeln. Dabei kann der Blick über die Betriebs- und Regionengrenze inspirierend sein. Denn der Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen schärft den Blick fürs grosse Ganze.

Wandel als Chance nutzen

«Nichts ist so stetig wie der Wandel» (Heraklit, 535 – 475 v. Chr.). Auch die Schweizer Tierhaltung ist vom Wandel geprägt. Die Ansprüche der Gesellschaft, aber auch jene der kommenden Betriebsgeneration unterscheiden sich vom Status quo. Umso wichtiger ist ein Gespür für zukünftige Bedürfnisse und die Offenheit gegenüber Neuem. Ein «weiter wie bisher» ist keine Option.

Fokus auf Lebensqualität

Das Fundament der Schweizer Landwirtschaft bildet der Familienbetrieb. Geschützt durch das landwirtschaftliche Bodenrecht garantiert er Vielfalt und Krisenstabilität. Der Strukturwandel hat in den letzten Jahren jedoch zu immer grösseren Betrieben und gestiegenen Tierzahlen pro Betrieb geführt. Der technische Fortschritt ermöglicht eine Produktivitätssteigerung und gleichzeitig körperliche Entlastung der eingesetzten Arbeitskraft. Dies gilt es beim Stallbau zu berücksichtigen. Stallsysteme, welche auf der Idee von einer unbegrenzt verfügbaren Arbeitskraft basieren, gehören in Zeiten des Fachkräftemangels definitiv der Vergangenheit an. Clevere und innovative Lösungen sind gefragt.

Fokus auf Tierwohl

Der Stall ist der Wohnbereich der Kuh. Sie ist ein Grossteil ihres Lebens im Stall, weshalb es ihr darin so gut wie möglich gehen soll. Auch dies gilt es bei der Stallbauplanung zu berücksichtigen. Ein Planen ausschliesslich nach den Tierschutzvorschriften greift zu kurz. Denn einerseits handelt es sich hierbei um Mindestmasse und nicht um die Optimalmasse.

Andererseits soll der Stall den natürlichen Bedürfnissen der Kühe so gut wie möglich entsprechen.



Automatisierung im Neubau

Fokus auf Profitabilität

Bei aller Lebensqualität und dem Tierwohl steht die Profitabilität natürlich nicht aussen vor. Moderne Systeme, welche die Lebensqualität und das Tierwohl steigern, haben ihren Mehrpreis gegenüber konventionellen Systemen. Bei diesem innovativen System muss aber immer auch der Mehrwert, welcher dieses gesamtheitlich liefert und die Einsparungen, welche langfristig getätigt werden können, berücksichtigt werden. Denn auch Lebensqualität, Arbeitszeit und Tierwohl haben einen Gegenwert.

Kilian Stadler

Verkaufsberater

SH, TG, ZH

+41 (0) 79 536 02 89

kstadler@sui.leycenter.com



Miete Deinen Lely Astronaut A3 – ab CHF 44.- pro Tag

Unsere A3 Modelle haben sich jahrelang bewährt. Nach einer Totalrevision bei uns im LELY CENTER Härkingen leistet der Astronaut A3 noch für viele weitere Jahre zuverlässige, günstige Melkarbeit. Du möchtest Deine Liquidität erhalten und von den Vorteilen des automatischen Melkens profitieren?

Verlange ein unverbindliches Mietangebot von Deinem Lely Berater.

Limitierte Anzahl Mietkaufangebote.



Mit Lely immer einen Schritt voraus

Seit Jahren zählt Lely zu den innovativsten Unternehmen in der Landwirtschaft. Unter anderem wird der Astronaut Melkroboter als wichtigste landwirtschaftliche Erfindung im 20. Jahrhundert bezeichnet. Dem folgten weitere bahnbrechende Neuheiten wie der erste Entmistungsroboter, die automatische Milchverarbeitung oder eine Anlage zur Minderung von Ammoniakverlusten. Mit Lely bist Du immer einen Schritt voraus.

Der Konsument gibt den Ton an

Die Nahrungsmittelproduktion ist transparenter geworden. Rückverfolgbarkeit der Produkte, interessiertere Konsumenten und die wachsende Direktvermarktung führen zu einer sehr transparenten Milchproduktion. Somit gerät auch das Tierwohl immer mehr in den Fokus der Konsumenten. Eine grosse Chance für viele Landwirtschaftsbetriebe, die eine vorbildliche Milchproduktion betreiben. Seit der Einführung des Melkroboters 1992 setzt Lely als einziger Hersteller ausschliesslich auf den freien Kuhverkehr und damit



auf den höchsten Tierwohlstandard überhaupt. Der Kuh steht es frei zu fressen, zu trinken oder sich auszuruhen. Der Roboter ist so konstruiert, dass es für die Kuh kein Hindernis ist, ihn zu betreten. Dies

gewährleistet, dass die Kuh den Roboter aus eigenem Antrieb besucht. Denn bei Lely steht die Kuh stets im Mittelpunkt jeder Produktentwicklung.

Der Milch wieder ein Gesicht geben

Milch ist nicht gleich Milch. Obwohl auf den ersten Blick Milch immer gleich aussieht, unterscheidet sich das allseits beliebte Lebensmittel sowohl in seiner Herkunft als auch in seinen Inhaltsstoffen. Um der Milch wieder ein Gesicht geben zu können, setzen viele Betriebe auf die Direktvermarktung. So kann der direkte Kontakt zwischen Konsumenten und Produzenten gestärkt werden und die Geschichte des jeweiligen Erzeugers besser erzählt werden. Lely wird künftig noch einen Schritt weiter gehen und ermöglicht mit dem Lely Orbiter, dass Milch automatisch auf dem Betrieb pasteurisiert und abgefüllt werden kann. Der automatische Prozess erlaubt es, die Milch so abzufüllen, dass die verschiedensten Kundenwünsche bedient werden können.

Interessiert? Dann melde Dich bei Deinem Lely-Berater und erfahre mehr über unsere Innovationen.

Samuel Gstöhl

Stv. Verkaufsleiter

AI, AR, FL, SG, ZH

+41 (0) 78 677 27 07

sgstoehl@sui.lelycenter.com

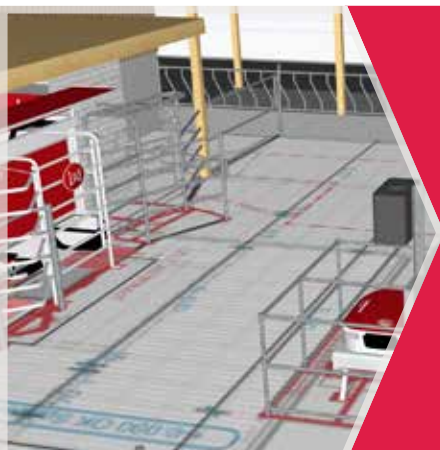


Betrieb der Zukunft

Ob Melken, Misten oder Füttern – zusammen mit Lely machst Du Deinen Betrieb bereit für die Zukunft. Dank unseren besonderen Konditionen für die automatische Gesamtlösung kannst Du dabei auch finanziell profitieren.

Plane jetzt mit Deinem regionalen Lely Berater.

LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com



Lely Future Farm

Die Welt braucht Dich. Jetzt und in Zukunft. Als Landwirtin und Landwirt verdienst Du eine lebenswerte, nachhaltige und profitable Zukunft in der Landwirtschaft. Eine intelligente und erstrebenswerte Zukunft in der Du die Entscheidungen treffen kannst um Deine Träume und Deine Vorstellungen zu verwirklichen.

Mit unserer Lely Future Farm glauben wir, dass wir zu dieser Zukunft beitragen. Der zukünftige Betrieb ist, bestehend aus integrierten Lösungen, vollständig automatisiert. Der Betrieb dreht sich um die Kuh und die sich wiederholenden Aufgaben werden automatisiert. Dies, damit Du Dich auf die Dinge konzentrieren kannst, die Dir wirklich wichtig sind.

Das sind wir



Das LELY CENTER Härkingen ist Dein Ansprechpartner für Lely-Lösungen in der Schweiz und Liechtenstein. Unsere 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stehen Dir bei Deiner Betriebsentwicklung mit Rat und Tat zur Seite.

Die Zukunft ist da



Der Lely Exos ist eine Revolution beim Einsatz von hofeigenem Raufutter. Mit dem automatischen Ernten und Füttern von frischem Gras produzierst Du mehr Milch mit dem Futter von Deinem eigenen Land. Ausserdem sparst Du eine Menge Kosten für Arbeit, Mechanisierung und Futtermittel.

Frisch auf den Tisch

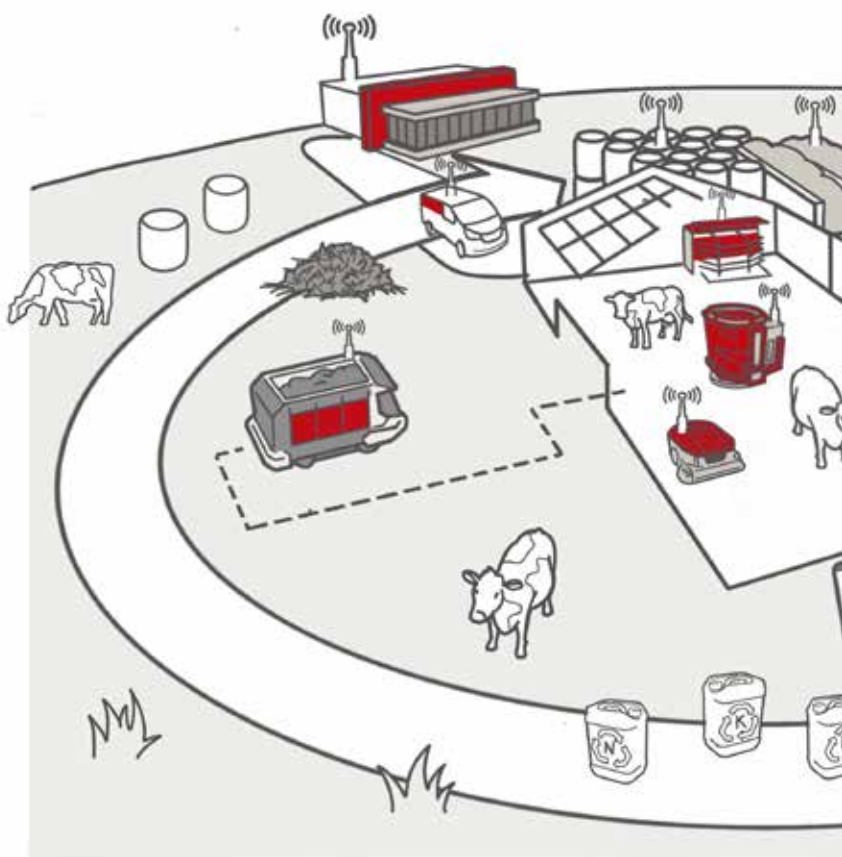


Der Lely Vector hat die Fütterung auf ein neues Level gehoben. Nun ist es möglich, Deinen Tieren immer frisches Futter anzubieten. Dies bedarfsgerecht und zu tiefen Kosten. Das System eignet sich für Kälber, Mastrinder, Mutterkühe, laktierende sowie trockenstehende Milchkühe und ist aktuell auf über 60 Schweizer Betrieben im Einsatz.

Saubere Klauen



Du hast einen Stall mit Spaltenböden und legst Wert auf Sauberkeit und gesunde Klauen? Dann ist der Lely Discovery 90 s/sw Deine erste Wahl. Er sorgt zuverlässig und rund um die Uhr für die Reinigung im Laufbereich Deiner Kühe. Einfaches System, bewährte Technik – was will man mehr.



Mehr als melken



Ein Meilenstein der Melktechnik. Dank dem Lely Astronaut A5 kannst auch Du in Deinem Stall die Vorteile von Kuhkomfort, Flexibilität, Kontrolle und Lebensqualität erleben. Dank ausgereiften Technologien wie dem Zellzahlmessgerät MQC-C, dem kuhfreundlichen I-Flow-System und den vielfältigen Datensensoren setzt der Lely Astronaut A5 den Masstab im automatischen Melken. Mehr zum Lely Astronaut A5 erfährst Du auf den Seite 4 und 5.



Gesunde Herde



Eine Revolution in der Reinigung von planbefestigten Böden im Stall und im Auslauf. Der Lely Discovery Collector 120 saugt Mist und Gülle auf und entleert diese an der Abladestation. Natürlich kann er auch gleich die Spaltenböden im Stall sauber halten und Festmist produzieren. Erfahre mehr zum Lely Discovery Collector 120 auf der Seite 17.

Vom Gras ins Glas



Der Lely Orbiter ist eine automatische Vor-Ort-Milchverarbeitungsanlage. Sie gibt Dir die Möglichkeit, Deine eigene Milch zu verarbeiten, verpacken und zu vermarkten. Das System erhöht den Wert Deiner Milch, eröffnet neue Möglichkeiten in der Direktvermarktung und stärkt Deine Wertschöpfungskette – bis hin zu den Konsumenten.

Nachhaltigkeit gelebt



Dank Lely Sphere kann die Problematik der Ammoniakemissionen im Rindviehstall reduziert werden. Ammoniak wird mit der Stallluft abgesaugt und im Luftfilter zu einem Stickstoff-Flüssigdünger umgewandelt. 70% der anfallenden Ammoniakverluste können so verhindert werden. In Kombination mit dem Lely Discovery Collector 120 können schlussendlich drei Arten von Hofdünger mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten produziert werden: Mist, Harngülle und Stickstoff-Flüssigdünger.

Fakten statt Schätzungen



Mit Lely Horizon bringst Du Deine Betriebsführung auf das nächste Level. Das neue Betriebsmanagementsystem nutzt die Daten vom Lely Astronaut, dem Lely Vector und den Sensordaten der Halsbänder Deiner Kühe als Grundlage für die Vorhersage von Ereignissen und Leistungen. Aus den Ergebnissen der Datenanalyse bietet Lely Horizon einen umfassenden Überblick über Deine Herde und klare Entscheidungshilfen für die Optimierung Deines Betriebes.

Fütterung leicht gemacht

Die bedarfs- und leistungsgerechte Fütterung setzt viel Wissen, Erfahrung und technische Möglichkeiten voraus. Aus Sicht der Kuh ist eine üppige Weide die ideale Futtergrundlage. Sie kann solange fressen, bis sie satt ist. Im Stall ist dies aber nicht immer möglich, denn entweder hat es zu wenig Futter oder zu viel Futter, welches verdirbt oder ranghöhere Kühe fressen das gute Futter weg. Auf jeden Fall besteht im Stall Futterkonkurrenz – bisher.

Keine Futterkonkurrenz mehr

Der Lely Vector und der Lely Exos stehen für eine neue Art der Fütterung. Für die Kuh gilt nicht mehr zweimal am Tag so schnell und so viel Futter wie möglich hineinzufressen. Dank der automatisierten und intelligenten Fütterung des Lely Vectors steht allen Kühen, auch den rangniederen Kühen, jederzeit frisches, hochwertiges und bedarfsgerechtes Futter zur Verfügung.

Bedarfsgerechte Fütterung

Dank dem intelligenten System spielt es auch keine



Jederzeit frisches Futter, leistungs- und bedarfsgerecht für jede Tiergruppe.



Dank dem Kransystem können beliebig viele Futterarten in die Futterküche des Lely Vector gestellt und an die Herde verfüttert werden.

Rolle mehr, ob die Herde an einem Tag mehr oder weniger Futter frisst. Sinken zum Beispiel die Temperaturen und benötigen die Kühe dadurch mehr Nährstoffe für ihren Erhaltungsbedarf, passt der Lely Vector die Futtermenge dynamisch an. Das gleiche gilt natürlich auch wenn der Lely Vector in Kombination mit einer Weide eingesetzt wird. Haben die Kühe auf der Weide einmal mehr gefressen als sonst, reduziert der Lely Vector die Futtermenge im Stall – automatisch und intelligent.



Miete Deinen Juno Flex - CHF 10.- pro Tag

Die Vorteile des automatischen Futterschiebens haben sich in der Praxis durchgesetzt. Der Lely Juno hat sich als marktführende Lösung bewährt.

Du möchtest Deine Liquidität erhalten und trotzdem von den Vorteilen des automatischen Futterschiebens profitieren? Dann ist das Mietmodell für den einzigartigen Lely Juno Flex genau das Richtige für Dich und Deine Herde.

Verlange ein unverbindliches Mietangebot vom Lely Berater in Deiner Region und sichere Dir den Mehrwert für Deinen Betrieb.

Leistungsgerechte Fütterung

Natürlich lassen sich nun auch die verschiedenen Tiergruppen im Stall leistungsgerecht füttern. Vorbei die Zeiten, in welchen den Galtkühen nur alle zwei Tage eine Mischung gemacht wurde. Der Lely Vector sorgt auch hier jederzeit für frisches Futter – für mehr Tierwohl und mehr Futtereffizienz.

Flexibilität zahlt sich aus

Dank der flexiblen Futterküche können die Futtermittel des Betriebes optimal verfüttert werden. Zudem können auch kurzfristig anfallende oder zugekaufte neue Futtersorten mit einem Knopfdruck in die Fütterung integriert werden.

Automatische Frischgrasfütterung

Gleiches gilt auch für den Lely Exos, welcher vor der Serienproduktion auf Testbetrieben in den Niederlanden optimiert wird. Auch er wird in der Vegetationszeit stets frisches Futter in der richtigen Menge auf den Futtertisch bringen. Der grosse Vorteil liegt darin, dass das frische Gras ohne



Die automatische und intelligente Fütterung mit dem Lely Vector bringt Ruhe in die Herde.

Nährstoffverluste durch Trocknung oder Silierung zur Kuh gebracht werden kann – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

In Kombination mit dem Lely Vector und einem effizienten Weidesystem steht der Fütterung der Zukunft nichts mehr im Wege – nachhaltig, profitabel und lebenswert.



Vom Feld zur Kuh - neue Fütterungsmöglichkeiten mit dem Lely Exos.

Hanspeter Geisser

Spezialist automatische
Fütterungslösungen

+41 (0) 79 779 84 26

hgeisser@sui.lelycenter.com



Liquidität für Deinen Betrieb

Du möchtest Deine Liquidität erhalten und von den Vorteilen der Automatisierung profitieren? Dank unserer Zusammenarbeit mit Raiffeisen Leasing können wir Dir interessante Finanzierungsmöglichkeiten anbieten. Alles aus einer Hand – ein Mehrwert für Dich und Deine Herde.

Informiere Dich jetzt bei Deinem regionalen Lely Berater.

LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com

RAIFFEISEN



Vector auf 1528 m.ü.M. – das geht!

Sechs Monate Winter, sechs Monate Sommer und davon drei Alpmonate. In Davos, wo die Winter schneereich und die Sommer kurz sind, bewirtschaften Silvia und Florian Schamaun ihren Milchwirtschaftsbetrieb. Zusammen mit ihrem Sohn Andrea sorgen sie für 45 Milchkühe, ihr eigenes Jungvieh sowie das Jungvieh von Partnerbetrieben – total etwa 70 Rinder. Als Futtergrundlage dienen die 63 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche, welche in der Bergzone IV als intensive bis extensive Wiesen und Weiden bewirtschaftet werden. Die Flächen reichen hoch bis auf eine Höhe von 2000 m.ü.M.

Leidenschaft Viehzucht und Alpwirtschaft

Stolz ist die Betriebsleiterfamilie auf ihre Viehzucht, welche sie seit der Betriebsübernahme im Jahr 1990 mit viel Engagement und Leidenschaft betreibt. Zahlreiche Schauerfolge und namhafte Zuchtstiere zeugen davon. Die Brown Swiss-Herde des Betriebes erzielt im Schnitt eine Milchleistung von 8'500 kg pro Kuh. Eine weitere grosse Leidenschaft der Familie ist die Alpwirtschaft. Auf der selbstbewirtschafteten Alp Gadmen, oberhalb von Davos, sömmeren sie 80% der Milchkühe. Dabei werden die Melk- und Hütarbeiten von der Familie erledigt. Sämtliches Jungvieh wird im Sertigtal gealpt. Milchabnehmer sind die Molkerei Davos und mooh.

Neuer Stall

Mit dem Ziel die Lebensqualität zu steigern und eine Arbeitsentlastung - vor allem in den stressigen Sommermonaten - zu erreichen, entschied sich die Familie Schamaun den Stallneubau im Jahr 2020 anzugehen. Dabei sollten auch der Lely Astronaut A5 (welcher bereits im alten Stall installiert war) sowie neu ein Lely Vector in den Neubau integriert werden. Der Stall wurde so konzipiert, dass der Lely Vector den gesamten Viehbestand füttern konnte. Dies sowohl im Jungviehstall als auch im Stall der Milchkühe.



Frische Ration für die Milchkühe im neuen Stall.

Flexibilität bei der Fütterung

Die Futterrationen setzen sich aus Mischungen von Grassilage, Heu, Ökoheu, Zuckerrübenschnitzel, Maissilage, Luzernehäcksel und Kraftfutter zusammen. Je nach Tiergruppe in unterschiedlicher Zusammensetzung und Menge. Dank der grosszügigen Futterküche ist es nun auch möglich, die unterschiedlichsten Futterqualitäten einzeln in die Mischung zu integrieren. So zum Beispiel bei Heu von verschiedenen Qualitäten und von verschiedenen Schnitzeitpunkten. Auch lassen sich bei den zugekauften Produkten wie der Maissilage, den Zuckerrübenschnitzel oder dem Kraftfutter einfache und schnelle Anpassungen durchführen. Wenn zum Beispiel eine der Komponenten teurer wird oder eine Komponente zu guten Konditionen eingekauft werden kann.



Gut besuchter Platz vor dem Melkroboter.

"Wenn wir schon bauen, dann muss die Automatisierung heute rein."

Silvia Schamaun

Automatisierung und Alpwirtschaft

Trotz des hohen Automatisierungsgrades auf dem Betrieb der Familie Schamaun steht die Alpwirtschaft nicht in Frage. Die Alp ist eine wichtige Futtergrundlage für den Viehbestand. Rund $\frac{1}{4}$ des Jahresfutterbedarfes wird durch die Alp gedeckt und dank der Alpwirtschaft kann die attraktive Landschaft - welche die touristische Grundlage darstellt - auch in Zukunft erhalten werden. Daneben freuen sich Silvia und Florian Schamaun jeden Frühling wieder auf den bevorstehenden Alpbeginn.

Gegenüber den Vorjahren hat sich mit der Automatisierung die Flexibilität des Betriebes

"Dank dem neuen Stall und der Automatisierung haben wir an Flexibilität und Lebensqualität gewonnen."

Florian Schamaun

merklich verbessert. War es früher noch umständlich wenn eine Kuh statt im Herbst im Sommer



Der Neubau der Familie Schamaun.



Der Vector schiebt das Futter an und misst die Futterhöhe.

abkalbte – man hatte ja mit der Futterernte und der Alpwirtschaft bereits genug zu tun – spielt es für die Familie Schamaun heute arbeitswirtschaftlich keine Rolle ob keine, 10 oder 20 Kühe den Sommer auf dem Heimbetrieb verbringen. Die Kühe werden automatisch gefüttert, gemolken und der Stall entmistet. Dies unabhängig davon ob gerade ein stressiger Erntetag oder Zaun- und Melkarbeiten auf der Alp anstehen.

Lars Lischer

Verkaufsberater

GL, GR, NW, OW, UR, SZ, ZH, ZG

+41 (0) 79 170 45 51

llischer@sui.lelycenter.com



Die Leidenschaft bleibt

Die Werkzeuge ändern sich

Mehr Informationen unter [lely.com/vision](https://www.lely.com/vision)



Es kann so einfach gehen

Das Anschieben des Grundfutters an das Fressgitter wird oft unterschätzt. Durch Futterselektion und Rangkämpfe am Fressgitter ergeben sich Einbussen beim Milchproduktionspotential und der Futtereffizienz der Herde. Der Lely Juno Futterschieber bietet hier eine einfache und effektive Lösung. Die Herde ist ruhiger und nutzt ihr volles Potential aus. Daneben besticht das automatische Futternachschieben mit einer spannenden Rentabilität.

Kühe sind Herdentiere, was Rangkämpfe mit sich bringt. Diese sind nicht nur auf der Weide oder auf den Laufflächen im Stall ersichtlich sondern auch beim Fressen am Futtertisch. Jede Kuh will das beste Futter. Die Kühe beginnen das Futter zu selektieren, wegzuschieben und andere Kühe beim Fressen zu bedrängen. Rangschwächere Tiere müssen weichen, was wiederum Einbussen beim Milchproduktionspotential und eine tiefere Futtereffizienz mit sich bringt.

Effektiveres Arbeiten

Im Idealfall wird das Futter in regelmässigen, kurzen Abständen an das Fressgitter geschoben. In der Praxis ist dies arbeitstechnisch unwahrscheinlich. Dafür sind die körperliche Belastung, der Zeitaufwand sowie die fehlende Flexibilität für andere Arbeiten zu hoch. Automatisierung bringt hier einen Mehrwert. Dank dem Lely Juno Futterschieber wird eine dauernde Futtervorlage möglich. Nach dem Vorlegen des Futters von Hand, mit dem Heukran oder mit einem Futtermischwagen ist die Fütterungsarbeit erledigt. Der Lely Juno sorgt dafür, dass die Kühe immer Futter in ihrer Reichweite vorfinden. Dies Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr. Die vorhandene Arbeitszeit kann damit effektiver zugunsten anderer Arbeiten auf dem Betrieb eingesetzt werden.

Mehr Wertschöpfung

Da den Kühen immer wieder Futter angeschoben wird, liegt immer Futter beim Fressgitter. Genau das ist es, was die Kuh will. Rangschwächere Tiere haben mehr Möglichkeiten den Futtertisch mit schmackhaftem

und hochwertigem Futter aufzusuchen. Dadurch kann ihr Milchproduktionspotential besser ausgeschöpft werden. Zusätzlich kommt der Effekt hinzu, dass bei regelmässigem Futternachschieben der Trockensubstanz-Verzehr pro Tier steigt. Dies ermöglicht eine höhere Grundfutterleistung. Dadurch kann - je nach Betriebsstrategie - der Einsatz von Kraftfutter bei gleicher Milchmenge reduziert werden oder durch gezielte Erhöhung der Kraftfuttermenge die Milchmenge gesteigert werden.

Optimierter Kuhverkehr

Neben der Milchleistung und der Futtereffizienz bringt regelmässiges Futteranschieben einen weiteren entscheidenden Vorteil: Das Laufverhalten der Kühe zum Melkroboter wird optimiert. In der Nacht wird durch das Futternachschieben Bewegung in die Herde gebracht. Ein Teil der Kühe steht auch in der Nacht auf um etwas zu fressen und besucht im Anschluss den Melkroboter. Dies führt zu mehr Melkungen pro Tier und Tag, einer höheren Milchmenge und einer besseren Auslastung des Melkroboters. In der Praxis von Juno-Betrieben wird mit dem regelmässigen Futternachschieben eine Steigerung von einem Kilogramm Milch pro Kuh und Tag beobachtet.

Somit stellt sich die Frage: Ist der Lely Juno für faule oder für clevere Landwirte?

Remo Stalder

Verkaufsberater

AG, BL, BS, SO

+41 (0) 79 211 98 61

rstalder@sui.leylcenter.com



Überzeuge Dich selbst...

...von den Vorteilen des automatischen Futterschiebens!

- höhere Futteraufnahme
- ruhigere Herde
- bessere Fruchtbarkeit
- weniger Arbeit
- höhere Grundfutterleistung
- positiv für Erstlaktierende

Teste den bewährten Lely Juno Futterschieber während 60 Tagen direkt bei Dir im Stall!

LELY CENTER Härkingen
032 531 53 53, info@sui.leylcenter.com



Lely Discovery Collector

Ein revolutionärer Reinigungsroboter für planbefestigte Laufflächen. Dabei werden weder die Kühe noch Du selbst durch den Lely Discovery Collector gestört.

Ein sauberer Boden bedeutet saubere Klauen

Der Lely Discovery Collector wurde speziell für Ställe mit planbefestigten Laufflächen entwickelt und verfügt über einen anderen revolutionären Ansatz im Vergleich zu herkömmlichen Mistschiebern. Der Collector schiebt den Mist nicht weg sondern sammelt ihn auf. Dadurch gehört die Ansammlung von Mist – in dem die Kühe stehen – der Vergangenheit an. Dies sorgt nicht nur für einen saubereren Boden, es stellt auch sicher, dass die Klauen der Kühe sauber bleiben. Auf diese Weise werden die Kuhgesundheit und das Wohlbefinden der Tiere verbessert.

Eine angenehme Erfahrung für die Kühe

Die Kühe – und auch Du selbst – werden wenig bis gar nicht vom Lely Discovery Collector gestört. Die Maschine erfordert keinerlei Kabel oder Rinnen. Dadurch wird eine sichere Lebensumgebung für die Kühe gewährleistet. Dank seines kompakten Designs kann der Lely Discovery Collector sich leicht zwischen den Kühen, unter Trenngittern und in den Quergängen sowie im Wartebereich bewegen.

Wasser für zusätzliche Ergebnisse und grössere Sicherheit

Kühe zeigen ihr natürliches Verhalten eher in einer saubereren Umgebung. Dadurch kann z.B. eine Brunst früher erkannt werden. Der Lely Discovery Collector

sprüht Wasser auf der Vorder- und Rückseite der Maschine. Das Sprühen auf der Vorderseite gewährleistet eine bessere Mistaufnahme. Das Sprühen auf der Rückseite macht den Boden griffiger. Maximales Ergebnis und höchste Sicherheit.



Die Kühe werden vom Collector nicht gestört.

Flexible und clevere Reinigung

Das tägliche Mistschieben gehört mit dem Lely Discovery Collector der Vergangenheit an. Die Routen und die Reinigungshäufigkeit können so eingestellt werden, dass sie Deinem Tagesrhythmus oder dem der Kühe entsprechen. Falls Du das Programm aus irgendeinem Grund anpassen möchtest, ist dies ganz einfach über Dein Mobiltelefon möglich.

David Bühlmann

Verkaufsberater

AG, LU, SO

+41 (0) 79 613 77 55

dbuehlmann@sui.lelycenter.com



Saubere Stallböden – jederzeit und überall

Der Lely Discovery Collector Entmistungsroboter ermöglicht flexible und erweiterbare Stallbaulösungen. Je nach Bedarf und Stallabteil kann der Mist geschoben oder aufgesaugt werden. Der ruhige, zuverlässig und kompakte Alltagshelfer ist bereits auf rund 300 Schweizer Betrieben im Einsatz.

Interessiert? Dann melde dich bei Deinem Lely Berater.


LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com



LELY CENTER Härkingen

 **Lely Center Härkingen**

Deine Ansprechpartner in Deiner Nähe:

 **Technischer Service (TSS)**

 **Herdenmanagementberatung (FMS)**

David Bühlmann

Verkaufsberater

AG, LU, SO

+41 (0) 79 613 77 55

dbuehlmann@sui.leycenter.com



Remo Stalder

Verkaufsberater

AG, BL, BS, SO

+41 (0) 79 211 98 61

rstalder@sui.leycenter.com



Christoph Rogger

Verkaufsberater

AG, LU

+41 (0) 78 697 89 86

crogger@sui.leycenter.com



Franz-X. Albisser

Geschäftsführer / Verkaufsberater

+41 (0) 79 355 39 80

falbisser@sui.leycenter.com



Grégoire Duboux

Verkaufsberater

FR, GE, JU, NE, VD, VS

+41 (0) 79 889 40 63

gduboux@sui.leycenter.com



Jeremias Salzmann

Verkaufsberater

BE, FR-D, VS-D

+41 (0) 79 229 54 33

jsalzmann@sui.leycenter.com



Wir sind für Dich da. Dank dem breit aufgestellten Team des LELY CENTER Härkingen kannst Du jederzeit und überall auf uns zählen. Im Schaubild erfährst Du, wer Dein Verkaufsberater ist und wo unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Service und Farm Management Support beheimatet sind.

The image shows a map of Switzerland with several red LELY icons (a person with a wrench) placed across different regions. A central LELY logo is also present. Surrounding the map are five callout boxes, each containing a name, title, regional coverage, contact number, and email address, along with a small portrait photo of the respective employee.

Marcel Schwager
Verkaufsleiter / Mitglied der GL
SG, TG, ZH
+41 (0) 79 334 23 68
mschwager@sui.leylcenter.com

Kilian Stadler
Verkaufsberater
SH, TG, ZH
+41 (0) 79 536 02 89
kstadler@sui.leylcenter.com

Samuel Gstöhl
Stv. Verkaufsleiter / Verkaufsberater
AI, AR, FL, GR, SG, ZH
+41 (0) 78 677 27 07
sgstoehl@sui.leylcenter.com

Hanspeter Geisser
Spezialist automatische
Fütterungslösungen
+41 (0) 79 779 84 26
hgeisser@sui.leylcenter.com

Tiziano Ziliani
Gesellschafter / Verkaufsberater
GR, TI
+41 (0) 76 368 69 76
tziliani@sui.leylcenter.com

Lars Lischer
Verkaufsberater
GL, GR, NW, OW, UR, SZ, ZH, ZG
+41 (0) 79 170 45 51
llischer@sui.leylcenter.com



Langlebig und zuverlässig – Lely Taurus Melkroboter

Profitiere auch Du von den Vorteilen und den interessanten Konditionen von Lely Taurus – den Lely Astronaut Melkroboter der vierten Generation. Die Melkroboter werden durch unsere Spezialisten im Lely Center totalrevidiert und auf ihren neuen Einsatz vorbereitet.

Interessiert? Dann melde Dich bei Deinem Lely Berater in Deiner Region.

LELY CENTER Härkingen
032 531 5353, info@sui.lelycenter.com

